



Luzern, 9. Januar 2025

**Fakten-Check zur Website / Flyer des Nein-Komitees neues Luzerner Theater**  
**[www.luzern-theater.ch](http://www.luzern-theater.ch)**

(Kurzversion)

**Die Website der nLT-Gegner wartet mit üblicher Abstimmungsrhetorik auf. Meinungen dominieren, belastbare Fakten bleiben auf der Strecke – nachzulesen unter [www.luzern-theater.ch](http://www.luzern-theater.ch). Bei der ganzen Polemik sind einige Fakten durcheinandergeraten. Die Berichtigungen hier in aller Kürze.**

Die Besucherzahlen im Luzerner Theater steigen kontinuierlich.

Der Ganzjahresbetrieb führt zu zusätzlichen Einnahmen.

Das Betriebskonzept geht nur von einer 52-prozentigen Steigerung der Besucherzahlen aus.

Das Luzerner Theater hat heute schon drei Spielstätten: UG, BOX und Theaterhaus.

Der Neubau ist gegenüber der Jesuitenkirche deutlich weniger hoch und respektvoll zurückversetzt.

Dem Ort fehlt jede urbane Qualität. Grünraum, der wegfällt, gleicht die neue Bahnhofstrasse aus.

Die Website arbeitet mit Fake-Bildern und KI generierten Pseudo-Interviews.

Max Reinhardt, Goethe und Shakespeare haben nichts mit dem Theater in Luzern zu tun.

Evelyn Koch aus Bonn hat keine denkmalpflegerische Ausbildung.

Kritische Stimmen hört das Projektteam gerne an, die entsprechenden Foren bestehen bereits.

Die Jury hat das Projekt zum Siegerprojekt erkoren. Auch Herr Friedrich.

Die Bausumme von CHF 130 Mio. ist realistisch. Die simple Rückrechnung ist nicht korrekt.

*Den Fakten-Check verantwortet das Kampagnenbüro unter Anja Meyer, Stiftungsratspräsidentin Luzerner Theater*